

Arbeitsfelder:

Die Ausbildung zur AltenpflegehelferIn/er befähigt u.a. zur Arbeit in Altenheimen, bei ambulanten Pflegediensten, in der Kurzzeit- und Tagespflege oder in Einrichtungen des Betreuten Wohnens.

Im Krankenhaus arbeiten AltenpflegehelferInnen in Bereichen zur Versorgung von alten Menschen und von alten psychiatrisch erkrankten Menschen.



altenpflegehilfe.nvw-landstuhl.de

Sie haben Interesse?

**Ganzjährige Bewerbung über
das Schulsekretariat möglich.**

Beginn der Ausbildung:

Jeweils zum 01. August eines jeden Jahres

Informieren Sie sich unter:

altenpflegehilfe.nvw-landstuhl.de

Persönliche Beratung unter:

pflege@bvw-stiftung.de

Weiterqualifizierung

**Staatlich anerkannte/r
Pflegefachmann/Pflegefachfrau**

Mit dem Abschluss AltenpflegehelferIn/
Altenpflegehelfer besteht auch die Möglichkeit,
die Ausbildung zu verkürzen.

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten

Staatlich anerkannte/r Erzieher/-in

und Erwerb der Fachhochschulreife
für Rheinland-Pfalz

Staatlich anerkannte/r Sozialassistent/-in

Erwerb der bundesweiten Fachhochschulreife
möglich.

Nikolaus-von-Weis-Schule

Luitpoldstraße 28
66849 Landstuhl
Tel. 06371-62666
pflege@bvw-stiftung.de
www.nvw-landstuhl.de



**Staatlich anerkannt.
Keine Schulgebühren.**

Mit-Menschen - für Menschen



Berufsabschluss:

Staatlich anerkannte/r

AltenpflegehelferIn/Altenpflegehelfer

Stand: 25/01/2021



Nikolaus-von-Weis-Schule
Bischof von Weis Stiftung

Landstuhl

Berufsbild der/des Altenpflegehelferin/Altenpflegehelfers



Die Ausbildung zur Altenpflegehelferin/ zum Altenpflegehelfer befähigt dazu, die Pflegefachkraft in der Betreuung und Versorgung pflegebedürftiger alter Menschen zu unterstützen.

Altenpflegehelferinnen/-er übernehmen Aufgaben im Bereich der Körperpflege und unterstützen beim Ankleiden und bei der Bewegung. Sie richten die Nahrung und reichen diese auch an.

Altenpflegehelferinnen/-er übernehmen nach ärztlicher Verordnung das Anlegen von Verbänden sowie das Verabreichen von Medikamenten. Sie unterstützen außerdem die Pflegefachkräfte bei der Gestaltung von Beschäftigungs- und Freizeitangeboten.

Voraussetzungen

Nachweis der Berufsreife oder eines gleichwertigen Bildungsabschlusses.

Die Vorlage eines Ausbildungsvertrages mit einer Einrichtung im Bereich der ambulanten oder stationären Altenhilfe.

Bescheinigung über Eignung zur Ausübung des Berufes (kann nachgereicht werden)

Es wird eine Ausbildungsvergütung durch den Träger der praktischen Ausbildung gezahlt, die Ausbildung an unserer Schule ist kostenfrei. Wir sind AZAV zugelassener Träger. Unsere Maßnahmen sind entsprechend zertifiziert, sodass unter Umständen eine Förderung der Ausbildung durch die Arbeitsagentur oder das Jobcenter möglich ist. Informieren Sie sich diesbezüglich unbedingt frühzeitig vor Beginn der Ausbildung bei einem Berater des für Sie zuständigen Amtes.



Die Ausbildung

Abschluss als
**Staatlich anerkannte/r
Altenpflegehelferin/Altenpflegehelfer**

Die Ausbildung dauert in Vollzeit 1 Jahr; Beginn der Ausbildung ist jeweils der 1. August eines Jahres. Bewerbungen werden jederzeit angenommen.

Die Ausbildung gliedert sich in 800 Stunden theoretischen und fachpraktischen Unterricht, den Sie an unserer Fachschule absolvieren. Außerdem finden 850 Stunden praktische Ausbildung im Bereich der ambulanten und stationären Altenhilfe statt. Für die praktische Ausbildung benötigen Sie einen Ausbildungsplatz in einem geeigneten Ausbildungsbetrieb im Bereich der stationären Altenhilfe oder im Bereich der ambulanten Altenhilfe.

Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung in der Schule sowie einer praktischen Prüfung im jeweils ausbildenden Betrieb ab.

Bei der Suche nach einem Träger für die praktische Ausbildung sind wir Ihnen gerne behilflich.